



FRIEDER e.V. * Triftstr. 74A * 15370 Petershagen

Landkreis Märkisch-Oderland
Jugendamt
Frau Goldstein
Klosterstraße 14

15344 Strausberg

FRIEDER e.V.
Vorstandsvorsitzende
Telefon: 0172 1885659
E-Mail: ute.haesner@frieder-ev.de
Petershagen, 21.02.22

Jahresbericht 2021

Sehr geehrte Frau Goldstein, sehr geehrte Frau Hesselbarth,

folgend der Bericht zur Arbeit von FRIEDER e.V. im Jahr 2021:

1. Rahmenbedingungen

Mit guten Erfahrungen aus dem Jahr 2020 bezüglich der Arbeit unter „Corona-Bedingungen“ konnten wir diese in 2021 weiterführen. Eingeschränkt waren wir nach wie vor mit den übergreifenden Familienangeboten im Innenbereich. Inzwischen sind wir gut ausgestattet mit Utensilien, um uns mit den Familien draußen treffen zu können.

Im Innenbereich haben wir weitere Möglichkeiten geschaffen für die Arbeit mit einzelnen Familien und Jugendlichen. So realisierten wir Koch- und Backgelegenheiten. Im gemeinsamen Tätigsein entstehen, insbesondere mit älteren Kindern und Jugendlichen, gute Gespräche machbar.

In 2021 arbeiteten wir wieder überwiegend in kooperativer Weise mit den Familien zusammen. Das bezieht sich auf die eigentlichen Aufgaben im Rahmen der Aufträge durch das Jugendamt als auch auf die Haltung der Familien bezüglich Corona. Wir machen unsere Arbeit gerne. Das können wir nach wie vor sagen.

Zum Ende des Jahres gewannen wir zwei neue Mitarbeiterinnen zur Verstärkung unseres Teams - eine Mitarbeiterin in Festanstellung, eine auf Honorarbasis. Die beiden Frauen bereichern unsere Arbeit und geben neue Impulse in unser Team. Eine Mitarbeiterin hat ihre Honorartätigkeit bei uns beendet.

2. Inhaltliche Schwerpunkte

Im Jahr 2021 haben wir folgende Themen bewusster in den Fokus genommen und dazu mit den Eltern gearbeitet:

- Medienkonsum in den Familien einschl. Auswirkung der Medienkonsums auf die Entwicklung der (Kleinst-)Kinder (emotional und kognitiv), Risiko einer Bindungsstörung
- Gestaltung der Kinderzimmer
- Tagesstruktur der Familien und Rituale für Kinder
- Bücher in den Kinderzimmern und Vorlesen
- Ausstattung der Familien mit Spielen und Förderung von gemeinsamen Spielen

Waren einzelne Familien von Corona-Quarantäne betroffen, unterstützten wir diese zusätzlich mit täglichen entlastenden und zugleich strukturierenden, stärkenden Gesprächen, Spiel- und Lernmaterialien, Kochrezepten, Hausaufgabenhilfe, Blumen,

3. Übernommene / laufende Hilfen nach SGB VIII

- 33 Hilfen
 - 29 Hilfen nach § 31
 - 3 Hilfe nach § 30
 - 1 Hilfe nach § 41
- 11 Hilfen mit Erfolg beendet
- 1 Hilfe in eine andere Hilfeform übergeleitet
- 1 Hilfe vorzeitig beendet wegen fehlender Mitwirkung der Eltern
- 1 Hilfe an andere Träger übergeben (Wechsel örtl. Zuständigkeit)
- 1 Hilfe durch JA beendet ohne Absprache und Information der Pflegeeltern und Familienhelfer

4. Kinderschutzfälle

- insgesamt 10
 - 1 fortbestehend
 - 9 innerhalb der Arbeit aufgehoben

5. Familien(-übergreifende) Angebote
 - innerhalb der Räumlichkeiten
 - Backen und Kochen
 - Bildgestalten
 - Marte Meo – Erziehungsberatung (mit Kinderbetreuung)
 - Angebot für zwei Mütter mit Kindern, die sehr zurückgezogen leben
 - außerhalb (unverändert wegen guter Resonanz)
 - Mooncars
 - Wandern
 - Baden
 - Zoo Eberswalde
 - zu familienübergreifenden Angeboten melden sich auch ehemalige Familien
6. Qualitätssicherung
 - 14-tägige Teamberatung, unmittelbar oder per Zoom
 - zusätzl. Arbeitstreffen: Kindeswohlgefährdung, Fallbesprechungen, Bedarf
 - fortlaufende Fortbildung der Mitarbeiter zu Marte Meo-Therapeutin und Practitioner (letzteres durch eigene Fachkraft)
 - Supervision Fachliche Leitung
 - Teamausflug
7. Prozessqualität
 - Weiterführung Genogramm-Arbeit
 - Einarbeitung in Entwicklungsbericht und Ressourcenkarte entspr. Vorgaben Jugendamt
 - Beschäftigung mit Dokumentation der eigenen Arbeit
 - Überarbeitung bzw. Neueinrichtung kompatibler Computertechnik für alle Mitarbeiter in Homeoffice und Büro
8. Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
 - grundsätzlich positiv
 - fachlich kompetent, transparent und unterstützend in schwierigen Situationen
 - in Krisen unkomplizierte Lösungsfindung und schnelles Agieren
 - gegenseitige Wertschätzung

- schwierig bis problematisch
 - Erreichbarkeit und Zuverlässigkeit Jugendamt Bad Freienwalde
- Erreichbarkeit einiger JA-Mitarbeiter hin und wieder schwierig (Corona-Realität), Arbeit für die Familien konnte aber immer gesichert werden

9. Kooperation mit anderen Institutionen

- gute Zusammenarbeit
 - AWO-Familienzentrum
 - Grund- und Gesamtschule Rüdersdorf
 - Polizei Strausberg
 - JSV Strausberg
 - EFB – Frau Dr. Hofmann
 - Praxis Frau Born und Herr Jahnel
 - Schuldnerberatung Caritas
 - Pflegekinderdienst

10. Ergänzungen

- Zwei Mitarbeiterinnen sind als Referentinnen im Projekt „Sprachberatung“ für die Landkreise MOL, LOS und Prignitz tätig
- Mitarbeit als Dozenten in der Erzieherausbildung in Einrichtungen des Internationalen Bundes

Wir freuen uns auf die Weiterführung unserer Arbeit im Jahr 2022. Dazu planen wir u.a. eine gemeinsame Teamfortbildung (familienzentrierte Interaktion), Fortführung der digitalen Ausstattung der Mitarbeiter und internen Prozesse, externe Fortbildungen der MA in arbeitsrelevanten Bereichen, Klausurtag, Absicherung einer festen Sprechzeit im Büro, Mitarbeiter-Ausflug zum gemeinsamen Erleben im Team.

Bei Fragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0172 1885659 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Haesner

Vorstandsvorsitzende